

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Monheim am Rhein vom
20.02.2013

Sitzungsraum: Ratssaal
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr

Anwesend:

Mitglieder der CDU-Fraktion

Frau Gabriele Hackel
Herr Roman Lang

Mitglieder der Fraktion PETO

Frau Jana Lang
Frau Janne Oberdieck
Frau Lisa Pientak

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Alaattin Bayrak
Herr Alexander Schumacher

Vertretung für Herr Thomas Heinen

Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Stephan Emmler

Vertretung der Jugendverbände

Herr Robert Eiteneuer
Herr Marcus Kupka

Vertretung der Wohlfahrtsverbände

Frau Helga Schmidt

berat. Mitglieder (§ 5 AG KJHG)

Frau Annette Berg
Herr Heinz Eichstädt
Frau Stefani Frenzel
Herr Erkan Güneser
Herr Markus Jöbstl
Herr Roland Liebermann
Herr Marc Serafin

Schriftführerin

Frau Petra Henn

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder der CDU-Fraktion

Herr Markus Schneider

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Thomas Heinen

Vertretung der Jugendverbände

Herr Peter Rischard

Vertretung der Wohlfahrtsverbände

Frau Maritta Dykmanns

Frau Marion Prondzinsky-Kohlmetz

berat. Mitglieder (§ 5 AG KJHG)

Frau Kamile Cengiz

Herr Achim Hindrichs

Frau Brigitta Kubsch-von Harten

Frau Monika Mulders

Frau Beate Pütz

beratende Mitglieder (§ 5 AG KJHG)

Frau Hannelore Seidel

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -
3. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
4. Mündlicher Bericht Mo.Ki
5. Vorstellung des Jugendamtselternbeirates
6. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse aus Sitzung 29.11.12 VIII/1129
7. Förderung betrieblicher Kindertagesstätten in Monheim am Rhein VIII/1130
8. Kindergartenbedarfsplan und Ausbau U3 für das Kindergartenjahr 2013/2014 VIII/1131
9. Mündliche Mitteilungen
- 9.1. Mitteilungen von Frau Berg
- 9.2. Mitteilung von Frau Voos

- 10. Mündliche Anfragen
- 10.1. Anfrage von Herrn Lang

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Stefanie Frenzel wird als beratendes Mitglied für die Evang. Kirchengemeinde Monheim/ Rheinland von der Vorsitzenden vereidigt.

Die Vorsitzende erweitert mit Zustimmung des Ausschusses die Tagesordnung um Pkt Ö 5, Vorstellung des Jugendamtselternbeirates.

2 Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -

Protokoll:

Die Niederschrift der Sitzung vom 29.11.12 wird erst in der nächsten Sitzung zur Kenntnis genommen.

3 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner

Protokoll:

Die Vorsitzende eröffnet die Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner. Fragen werden nicht gestellt.

4 Mündlicher Bericht Mo.Ki

Protokoll:

Frau Nowak berichtet über die neuesten Entwicklungen bei Mo.Ki. Der Vortrag ist als Anlage 1 beigefügt.
Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

5 Vorstellung des Jugendamtselternbeirates

Protokoll:

Frau Liehr, die Vorsitzende des Jugendamtselternbeirates, stellt das Gremium vor. Der Beirat bestünde aus elf Mitgliedern aus den Kindertagesstätten in Monheim und Baumberg und soll das Bindeglied zwischen Jugendamt und Eltern in den Einrichtungen darstellen.

**6 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse aus Sitzung 29.11.12
Vorlage: VIII/1129**

Protokoll:

Herr Emmler bittet um eine ausführlichere Darstellung des Berichtes über die Ausführung der Beschlüsse. Eine Änderung wird von der Verwaltung zugesagt.

**7 Förderung betrieblicher Kindertagesstätten in Monheim am Rhein
Vorlage: VIII/1130**

Protokoll:

Herr Lang fragt nach, ob die 30% Regelung auch für den Bayer-Betriebskindergarten gelten würde.

Herr Liebermann erläutert, dass dies beabsichtigt sei und dafür inzwischen auch ein Gespräch mit der Firma stattgefunden habe, das erfreulich verlaufen sei. Begrüßt wurde dabei besonders die zwischenzeitlich durch die Verwaltung vom Ministerium eingeholte Auskunft, wonach es den Städten freistehe vor Ort eigene Finanzierungsmodelle für Betriebs-Kitas zu vereinbaren.

Die Plätze der Kita „Die Sprösslinge“ seien außerdem im letzten Jahr bereits in der Berechnung der Mittel enthalten gewesen, die aufgrund des Verfassungsgerichts-Urteils zur Konnexität für die U3 Förderung ausgeschüttet worden seien.

Beschlussempfehlung

1. Betriebliche Kindertagesstätten in Trägerschaft eines anerkannten Trägers der Jugendhilfe werden in die Bedarfsplanung für Kindertagesstätten in Monheim am Rhein nach Maßgabe der nachstehenden Ziffer 2 aufgenommen.
2. Die Verwaltung wird mit dem Abschluss einer Vereinbarung zur Förderung von betrieblichen Kindertagesstätten mit dem jeweiligen Träger beauftragt. Hierin sind folgende Rahmenbedingungen verbindlich aufzunehmen:
 - Belegung der Einrichtung mit 30% in Monheim am Rhein lebenden Kindern,
 - bei Nichterreichen der 30% Quote zur Belegung mit Monheimer Kindern erfolgt eine entsprechende Erstattung des städt. Anteiles für die nicht mit Monheimer Kindern belegten Plätze.

einstimmig zugestimmt

8 Kindergartenbedarfsplan und Ausbau U3 für das Kindergartenjahr 2013/2014 Vorlage: VIII/1131

Protokoll:

Frau Berg führt in die Vorlage ein.

Herr Emmeler fragt nach, warum keine höhere prozentuale Bedarfsdeckung zu erreichen gewesen sei und wie reagiert würde, wenn von den Eltern mehr als 50% nachgefragt werden würden.

Frau Berg führt aus, dass der vorgegebene Richtwert durch das KIFÖG von 32% Bedarfsdeckung zum 01.08.13 erreicht worden sei, dies sei im Vergleich zu anderen Kommunen ein sehr gutes Ergebnis. Eine höhere Deckung wäre nur mit weiteren Kindergartenneubauten zu erreichen gewesen, dies sei im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes über den Richtwert hinaus in der Vergangenheit nicht möglich gewesen.

Für 2017/18 sei eine 50%ige Deckung ab dem 4.Lebensmonat angestrebt, die konkrete Inanspruchnahme kann jedoch nur anhand der bisherigen Anmeldezahlen geschätzt werden, in der Tagespflege sei aber ein Puffer an nicht belegten Tagesmüttern vorhanden.

Herr Schumacher möchte wissen, inwieweit eine Bedarfsabfrage durchgeführt wurde und was bei einer Unterbelegung der Plätze getan würde und ob die 50% Deckungsquote evntl. früher erreicht werden könne.

Frau Berg erklärt, dass bisher keine Befragung durchgeführt worden sei, demnächst aber im Rahmen der Elternstudie auch ein Bereich zu Betreuungsumfang abgefragt werden würde. Eine Unterbelegung sei nicht zu erwarten, die 32 % wären auf jeden Fall belegt, mit 50% incl. Tagespflege sei eine gute Versorgung zu erwarten.

Nach jetzigem Stand könnten nicht noch früher mehr Plätze zur Verfügung gestellt werden. Es sei zu bedenken, dass Ü3 Plätze zugunsten von U3 Plätzen reduziert werden müssten.

Frau Berg empfiehlt den nächsten Bedarfsplan und die demographische Entwicklung abzuwarten.

Beschlussempfehlung

I. Betriebskindertageseinrichtung Verbund Monheimer Unternehmen

Die sich in Planung befindliche Betriebskindertagesstätte der Unternehmensgemeinschaft Rheinpark wird ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 in die Kindergartenbedarfsplanung der Stadt Monheim am Rhein aufgenommen.

II. Kindergartenbedarfsplan 2013/14

Der von der örtlichen Jugendhilfeplanung nach § 19 Abs. 3 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) erhobene Bedarf bezüglich des Angebotes der Tageseinrichtungen für Kinder in Monheim am Rhein wird wie folgt festgesetzt:

Alter	Formen	Plätze	Gruppen
2-6 Jahre	Ia	4	0,20
	Ib	150	7,50
	Ic	318	15,09
0-3 Jahre	IIb	25	2,50
	IIc	85	8,50
3 Jahre und älter	IIIa	63	2,52
	IIIb	309	12,36
	IIIc	373	18,65

III. Ausbauschritte U3 für das Kindergartenjahr 2013/14

Die Verwaltung wird entsprechend der aktualisierten U3-Ausbauplanung beauftragt, 54 zusätzliche U3-Plätze für das Kindergartenjahr 2013/14 zu schaffen.

IV. Betreuungsquote U3

Die Betreuungsquote für Kinder im Alter zwischen 4 Monaten und 3 Jahren im Kindergartenjahr 2017/2018 wird auf 50% erhöht.

Die Verwaltung wird mit der Entwicklung eines Ausbaukonzeptes in Zusammenarbeit mit den freien Trägern zur Beschlussfassung im Rahmen der Kitaplanung 2014/2015 ff. beauftragt.

einstimmig zugestimmt

9 Mündliche Mitteilungen

9.1 Mitteilungen von Frau Berg

Protokoll:

Frau Berg teilt mit, dass die Stelle für das Jugendcafe durch den Weggang von Herrn Serafin erst im März ausgeschrieben werden würde und die Besetzung durch die neue Jugendpflegerin erfolgen werde. Für die Übergangszeit werde die Junior-Management-School die Arbeitsgruppen in der Schule betreuen.

Auch das beschlossene Marketing Konzept für das Jugendparlament soll durch die zukünftige Jugendpflegerin erarbeitet werde.

9.2 Mitteilung von Frau Voos

Protokoll:

Frau Voos teilt zur Umsetzung des Konzeptes zur Entwicklung und Bildungsförderung von Kindern im Berliner Viertel mit, dass von sechs geplanten Fachkräften bereits fünf in den KiTas des Berliner Viertels angefangen hätten und vorerst nach Absprache mit den Trägern einen Ablaufplan entwickeln und die Diagnostik beginnen würden. Die Fachkräfte würden im nächsten JHA vorgestellt werden.

10 Mündliche Anfragen

10.1 Anfrage von Herrn Lang

Protokoll:

Herr Lang fragt an, ob der große Saal im Haus der Jugend für gemeinnützige Vereine umsonst angemietet werden könne.

Frau Berg sagt zu, bis zum nächsten JHA mit Herrn Pfeil zu sprechen.

Lisa Pientak
Vorsitzender

Petra Henn
Schriftführerin